

	<p>Objekt: Carinus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200762</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Rs. im l. F. beschädigt. Der Panzer des Kaisers weist ägisdekorierte Brustplatten auf. Vorderseite: Panzerbüste des Carinus mit Lorbeerkranz und Aegiskragen in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Victoria steht mit einem Kranz in der erhobenen r. Hand und einem Siegesmal (tropaeum) in der l. Hand auf einem Globus nach l.

Provenienz: Vend.[idit] v.[on] Kifs [?] Budensis.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.63 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	282-283 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Aurelius Carus (223-283)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Aurelius Carinus (-285)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- K. Pink, Der Aufbau der römischen Münzprägung in der Kaiserzeit VI/2 Carus und Söhne, Numismatische Zeitschrift 1963, 42 (Siscia, Mitte November 282 n. Chr.)..
- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 213 Nr. 993 (dieses Stück).
- RIC V-2 Nr. 190 e (Siscia).